

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG AOB Montag, 27.11.2023, 19.30 Uhr

Aula Schulhaus Lysbüchel, Basel

Vom Vorstand sind Martin Elbs, Indra Spahn, Christine Surbeck, Marlise Boerlin, Rahel

Egloff, Michele Kinkelin und Christof Zwahlen anwesend.

Als Gäste sind Iwan Wassilevski, Peter Bloch und Isabel Wegner anwesend.

Als entschuldigt sind gemeldet (siehe sep.Liste).

Martin Elbs begrüsst die Anwesenden und drei Gäste zur GV. Es sind 23 Aktive anwesend, somit kann die GV stattfinden und ist beschlussfähig. Die Präsenzliste kursiert, die Einladung wurde fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen, die Traktandenliste wird mit grossem Mehr genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten GV vom 28.11.23 wird mit grossem Mehr und verdankt.

2. Berichterstattung über das Vereinsjahr 01.07.22 bis 30.06.23

2.1. Jahresbericht des Präsidenten

Martin Elbs verliest den Bericht des Präsidenten. Die Saison war finanziell erfolgreich, auch dank Sponsorsuche von Michele und Elisabeth (p.A. verdankt). Das Ende der Pandemie brachte mehrere Eintritte, inzwischen sind wieder 49 Aktive im Orchester. Der Vorstand vergrösserte sich auf 8 Personen, es gab Rochaden in den Ressorts bzw. Neuaufteilung der Aufgaben. (Vollständiger Bericht siehe separates Blatt). Der Bericht wird p.A. verdankt.

2.2. Kassabericht

Christoph Zwahlen erklärt die Jahresrechnung 22/23. Beim allgemeinen Aufwand/Ertrag gab es mehr Ausgaben (z.B. Miete, Löhne) als Einnahmen (hauptsächlich Mitgliederbeiträge). Das Filmmusik-Konzert brachte jedoch fast 18.000 an Einnahmen, trotz hoher Ausgaben ergab sich ein Plus. Auch das Frühlingskonzert ergab dank Sponsoring ein Plus.

Ausblick aufs Jahr 23/24: Der Aufwand bleibt gleich (Zuzüger, Löhne etc.), die Einnahmen sind aber durch die Engagements höher. Insgesamt sollte sich ein Plus von 11'000 Sfr ergeben. Bilanz: ca. 65'000 Sfr Eigenmittel. Die Kasse wurde revidiert. Es wurde eine Lohnerhöhung für die nächste Saison eingeplant. Der Bericht wird p.A. verdankt.

2.3. Revisorenbericht:

Sven Müller hat gemeinsam mit René Blatter die Kasse per Stichproben überprüft. Sie empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und Decharge zu erteilen.

2.4. Die Berichte werden in Globo einstimmig genehmigt.

3. Wahlen

3.1. Dagmar Nölchen wird zur Tagespräsidentin gewählt.

3.2. Dagmar Nölchen schlägt Martin Elbs zur Wiederwahl vor, er wird einstimmig gewählt.

3.3. Vorstand: Martin Elbs stellt den Vorstand vor, alle würden weitermachen. Der Vorstand wird p.A. wiedergewählt und plant, die bisherige Aufteilung der Ressorts beizubehalten.

- Martin Elbs (Präsident)
- Marlise Boerlin (Vizepräsidentin und Datenbank)
- Michèle Kinkelin (Billettkasse)
- Christoph Zwahlen (Finanzen)
- Lydia Müller (Koordination Zuzüger)
- Christine Surbeck (Planung/Aktuariat)
- Rahel Egloff (Konzertplanung)
- Indra Spahn (PR)

3.4. Revisoren: Sven Müller rückt nach zum 1.Revisor, Stefan Settelen zum 2.Revisor. Francis Jaggy stellt sich als Suppleant zur Verfügung.

4. Mitgliederbeiträge:

4.1. Der Jahresbeitrag bleibt bei 300.- Sfr, dies wird per Mehrheit werden genehmigt.

4.2. Das Pflichtticket wird wegen des Engagements ausgesetzt. Die Mehrheit befürwortet dies.

4.3. Auch die Gönnerbeiträge bleiben gleich durch Mehrheitsentscheid. ME bittet, weiter um Gönner zu werben.

5. Konzertplanung und Organisation

5.1.: Iwan lobt das zweite schwierige Konzert im Dom zu Arlesheim, wo er als Zuhörer anwesend war. Die Proben mit Chor waren und sind aufwändig, die Samstagsprobe vom 16. März wird gestrichen. Iwan möchte gerne bereits im Frühjahr Mahler proben, der Probeplan wird noch erstellt. Die Proben bis Weihnachten sind bereits fix.

Jubiläumskonzert Herbst 24: Das Schumann Klavierkonzert wird von Mathis Rapp gesponsert, dazu spielen wir Mahlers Titan-Sinfonie. Es sind bereits 9 Hörner organisiert, 24 Streicher in den Geigen wären erwünscht.

Für Frühling 25 ist Beethovens Pastorale geplant (45 min.)

5.2.: 125 Jahre aob: Stephan stellt das Ok vor. Die Suche nach einer Lokalität war schwierig, das Programm steht schon. Eingeladen werden Aktive, Ehemalige, Freunde und Dirigenten. Datum: 8.Juni 24. MB kündigt Apéro nach dem Samstagskonzert im KUSPO an, Ideen für Catering bitte an MB. Es wird ein grosses Programmheft geben mit einer Chronik des aob. Material und Ideen bitte an CS. Sie übernimmt die Redaktion des Chronikteils zusammen mit Peter Bloch

6. Anträge: Es gibt keine Anträge

7. Ehrungen

Marlise Boerlin übernimmt wieder die Ehrungen: 10 Jahre René Blatter und Kathrin Müller, 20 Jahre Christine Surbeck.

8. Varia

- Regula. Als Stimmführerin 2.Violine ist sie unsicher, wie das Aufnahme- und Verteilprozedere für Die Geigenregister ist. Auch die Absenzenregelung ist unklar. ME: Zur Aufnahme gibt es einen Vorstandbeschluss: Vorspielen mit Ioana Gereb und einer zweiten Person. Absenzen am besten mit IW absprechen, er kann am besten beurteilen, wie viel Absenzen es verträgt.
- Andrea Meuthen möchte gerne professionelle Mappen für die Notenständer, evtl. mit Logo, sie lässt einen Kostenvoranschlag machen. Einheitlich schwarze Notenständer für die Konzerte wären wünschenswert.
- Gabi Fotsch wäre froh, wenn die GV nicht am Montag nach dem Konzert wäre, ein freier Montag wäre besser. Für IW wäre es ok, wenn es probentechnisch drin liegt. Beschluss: Nach dem Mahler-Konzert ausprobieren.
- Die Datenbank ist zurzeit auf Dropbox, was oft zu Problemen führt (Synchronisation). Möglich wäre ein eigener Server (HD), Cloudlösungen sind nicht gratis. Benedikt Biedermann rät wegen Datensicherheit ab, Peter Bloch empfiehlt Raspberry Pi plus externe HD, es müsste aber von einem Fachmann gepflegt werden und eine zweite Person als Ersatz Zugang haben. Francis Jäggi fragt, ob der Administrator der Homepage evtl. Speicher zur Verfügung hat. Kathrin Müller fragt nach.
- Es wird eine neue Heimat fürs Notenmaterial (30 Laufmeter) gesucht.
- Elisabeth dankt dem Vorstand.
- Es gibt ein Mitspielkonzert bei La Cetera, man muss sich rasch anmelden.
- Ende Januar wird die Aula für eine Kantonale Ausstellung gebraucht, die Proben finden dann in der Aula Sandgrube statt.
- Muss man bereits vorgespielt haben, um beim Konzert mitspielen zu dürfen? Dies ist nicht fest geregelt, ein halbes Jahr schnuppern ist ok, es liegt auch am Entscheid von Stimmführung und Dirigent.

Ende: 20.50h

Ch.Surbeck, 15.3.24